

NARRENBLATT

Preis 1,51 €



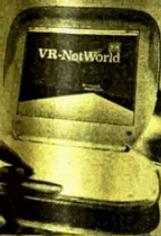
20

03

Auch wenn Fröhlichsein nichts kostet

Ganz ohne Bargeld geht es auch an den tollen Tagen nicht. Damit Sie in der närrischen Zeit auf nichts verzichten müssen, erhalten Sie an unseren Geldausgabeautomaten Bargeld rund um die Uhr.

*Wir machen
den Weg frei*



Volksbank Meßkirch eG
Raiffeisenbank

www.vb-bank-messkirch.de

BIENENLIED

(nach der Melodie „Wie schön, dass du geboren bist“)

1. Endlich wieder Fasnet,
da freut sich klein und groß
denn wir Boller Bienen sunnen wieder los.
Wir fliegen nur im Winter, das ist ja allen klar,
bis zum Aschermittwoch so wie jedes Jahr,
bis zum Aschermittwoch
so wie jedes Jahr.

Refrain:
Wie schön, dass es uns Bienen gibt,
und dieses schöne Bienenlied,
wir wollen immer lustig sein,
und trinken Bier und Schnaps und Honigwein.

2. Die Königin, die schreiet klöz ganz vorne weg
und jede Biene liebt sie, denn sie ist so nett
und der Präsident hat niemals Zeit zu ruhn,
denn es gibt viel Arbeit im Bienenstock zu tun,
denn es gibt viel Arbeit im Bienenstock zu tun.

Refrain:
Wie schön...

3. Unsre gelbe Feder ist schon weltbekannt
den Manne kennt ein jeder – schlank und elegant.
Er küsst so wie kein zweiter in der Fasnetszeit
Mach du nur so weiter bis in Ewigkeit
Mach du nur so weiter bis in Ewigkeit.

Refrain:
Wie schön...

4. Der Bienenvater Done, der ist ein Original-
verstinkt mit seiner Pfeife den ganzen Schwanensaal.
Er ist stets der letzte, egal wohin wir gehn,
dafür kann man von weitem den weißen Riesen sehn,
dafür kann man von weitem den weißen Riesen sehn.

Refrain:
Wie schön...

5. Und wenn die Fasnet rum ist, verschwinden wir geschwind,
wir sind ja auch nur Bienen, die auch mal müde sind.
Und bis zur nächsten Fasnet ist's mit dem Trubel aus,
dann holen wir unsern Stachel wieder ganz weit raus,
dann holen wir unsern Stachel wieder ganz weit raus.

Refrain:
Wie schön...



Bienlein stich, Narri Narro

Vorbei ist's Jahr zwoltausend zwo.
Was ist passiert in dieser Zeit,
in Boll, oder auch anderweit?
Wir haben drüber spekuliert
und hier ins Heft hinein geschmiert.
Vielleicht ist's auch mal übertrieben,
was lesbar hier ist aufgeschrieben.



Mir Boller sind ja allezeit
zu jedem Allefanz bereit.
Und wenn man dies gelesen hat,
weiß man's genauer-
am Schluß ist wirklich keiner schlauer
(oder sauer)

Wo fängt man an,
wann hört man uff,
am besten, immer feste druff
das macht dies Blättle lesenswert,
Zensur, das wäre hier verkehrt.
Und wer's nicht rafft beim ersten mal,
der liest halt alles noch einmal.

Nun beginnt die Fasnetszeit,
wir hoffen alle sind bereit.
Schaut nicht auf Teuro oder Cente,
Ratenschulden, Alimente.
Haut auf die Schwarte eins, zwei, drei,
am Mittwoch ist der Spuk vorbei.

Genießt die Tage ohne Schröder,
Claudia Roth ist noch viel... (gscheiter)
Rezzo verursacht Magenbrennen,
und hört man Eichel, könnt man flennen.

In Boll da läuft noch alles glatt,
weil alles seine Ordnung hat.

Humor ist Freude ohne Leiden, -
Lasst uns die Sau durchs Dörfchen treiben!



Varenzunft
Zoll Binker
e.v.



- Versicherungen - Fondskonzepte
 - Finanzierungen - Leasing
 - Bausparen - Immobilien
 Mit unserem Angebot treffen Sie
 uns **SCHWARZ "E"**



TRANS
 ALL SERVICES
telcon
 ALL SERVICES

Finanzdienstleistungen
D. SCHWARZ u. PARTNER
 Schwabacher Str. 1
 88605 Sauldorf- Boll
 Telefon: 0 71 77 239 Fax: 1564

Leonberger
 Beratungsdienstleistungen
 Württembergische Versicherung AG
 Bezirksleiter:
Bernd Schwarz
 Schwabacher Str. 1
 88605 Sauldorf-Boll
 Tel.: 07777-239
 Funktel.: 0171-670600

Württembergische
 Versicherung AG

DBV winterthur

Rosen
garten
 Steinkeler Str. 8
 Sauldorf / Rast
 Tel. 0 75 78 / 23 91



Narri - Narro



Von langer Zeit, des ischt koin Witz,
 bin i vu Monwange gi Boll num ghüpft,
 doch do hat i, des war allerhand,
 als Frosch jo absolut koin Stand!

So wurd i zur Biene umgepolt,
 weil mei Quaken niemand höre wollt.
 Und des Jahr wurd i etz zur Königin berufe,
 will mit ei so manches Narrenfescht besuche.

Mit em Lothar oder em Manne an meiner Seite
 werd i mei amt wohl würdig bestreite.
 „Durchhaltevermögen“ ischt als Königin gefragt,
 hond mir manche vu meine Vorgängerinnen gsagt.

„Trinkfescht bischt jo“ sagt mei Ma oft betrübt,
 „du hoscht jo dofür scho johrelang gübt.“
 So flieget mir nun aus, unter meinem Schutz
 ein paar tolle Tage huet mir auf de Putz.

„Normal“ kennet mir noch de Fasnet wieder sei,
 drum lad i ei Alle zum Ausschwärme ein.
 Und ischt am Aschermittwoch wieder alles vorbei,
 flieget mir wieder hom i de Bienenkorb nei.

Eure Bienenkönigin **Isabell I.**





MB DRUCK
Maria E. Bürker
Kirchstr. 24
88605 Sauldorf-Bichtlingen
Tel: 07575 / 925303
Fax: 07575/925304

Das richtige Shirt zu jeder Zeit für Narren und
für andere Leut, für Große oder Kleine
das findet man auf einen Ruck bei

MB DRUCK

T-Shirts- Sweat Shirts- Polo-Shirts- Caps - Kissen
Frotteewaren und vieles Andere. Was nicht am Lager
ist, wird besorgt

FRÜCHTEMARKT MARKSTEINER

FASANENGARTEN 3 88605 Sauldorf - Boll
Tel. : 07777 / 1638 Fax : 07777 / 1770

Mobil 0171 / 3510033

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch 15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag 16.30 Uhr - 19.30 Uhr
Samstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

BIENENLIED

(nach der Melodie „Wie schön, dass du geboren bist“)

1. Endlich wieder Fasnet,
da freut sich klein und groß
denn wir Boller Bienen summen wieder los.
Wir fliegen nur im Winter, das ist ja allen klar,
bis zum Aschermitwoch so wie jedes Jahr,
bis zum Aschermitwoch-
so wie jedes Jahr.

Refrain:
Wie schön, dass es uns Bienen gibt,
und dieses schöne Bienennlied,
wir wollen immer lustig sein,
und trinken Bier und Schnaps und Honigwein.

2. Die Königin, die schreitet stolz ganz vorne weg
und jede Biene liebt sie, denn sie ist so nett
und der Präsident hat niemals Zeit zu ruhn,
denn es gibt viel Arbeit im Bienenstock zu tun,
denn es gibt viel Arbeit im Bienenstock zu tun.

Refrain:
Wie schön...

3. Unsr gelbe Feder ist schon weltbekannt
den Manne kennt ein jeder – schlank und elegant.
Er küsst so wie kein zweiter in der Fasnetszeit
Mach du nur so weiter bis in Ewigkeit
Mach du nur so weiter bis in Ewigkeit.

Refrain:
Wie schön...

4. Der Bienenvater Done, der ist ein Original-
verstinkt mit seiner Pfeife den ganzen Schwanensaal.
Er ist stets der letzte, egal wohin wir gehn,
dafür kann man von weitem den weißen Riesen sehn,
dafür kann man von weitem den weißen Riesen sehn.

Refrain:
Wie schön...

5. Und wenn die Fasnet rum ist, verschwinden wir geschwind,
wir sind ja auch nur Bienen, die auch mal müde sind.
Und bis zur nächsten Fasnet ist's mit dem Trübel aus,
dann holen wir unsern Stachel wieder ganz weit raus
dann holen wir unsern Stachel wieder ganz weit raus

Refrain:
Wie schön...





Bruchzeit in Stecker oder
Kabel oder gar e Licht für
Haus, wünscht en ganze Bau
verkable de Konrad tut des
it verange der leicht immer
für euch da.

**Konrad
Greinnacher**

**Elektrofachgeschäft
Bichtlingen**

Fax 07575 /93052

Tel : 07575 / 93050



**Ferdinand Lohr
Mühligen**

Lieferung sämtlicher Sand-, Kies- u. Betonarten
für Hoch-, Tief- und Straßenbauten
bei Baustelle und ab Gruben



Telefon
Mühligen 07775 / 225
Kies und
Betonwerk 07775 931 900

Kies- u. Transportbetonwerk



Josef Martin

Garten und Landschaftsbau



• Beratung • Planung • Ausführung

Malnwanerstr. 18 88605 Sauldorf - Boll
Tel 07777 / 9209 - 13 Tel 9209 - 86 (priv)
Fax 07777 / 9209 - 14

SCHEISSGEBLÄSE

Seit letzten Sommer oh Graus, oh Schreck,
war der Oberdorfwecker defekt.

Ganz langsam kehrte, so soll's sein,
im Loaloch die alte Ruh wieder ein.

Man konnt wieder schlafen, beruhigt und tief,
und mancher Hausseggen hing nicht mehr schief.
Kein Heulen mehr morgens viertel vor sieben,
bei offenem Fenster konnte man im Bett wieder liegen.
Welch Harmonie, Friede, unschätzbares Glück,
doch pünktlich zu Weihnacht kam das Grauen zurück.

Erst mal zur Probe, von Gang 1 in den zweiten,
um die Hörer vorzubereiten.

Danach wieder täglich 4-5 mal,
jetzt wird das Leben wieder zur Qual.

Rolläden runter, Vorhänge zu,
Ohropax rein für ein klein bisschen Ruh.
Jetzt liegen die Nerven wieder blank,
weil Lärm so heiß es, macht Menschen krank.

Was ist zu tun, diese Übel zu stoppen,
hier ein Vorschlag, der ist nicht zu toppen.

An die Stelle, wo entsteht dieser Miese Ton,
kommt ein satellitenabhängiges Hai-Täch-Mikrofon.
Dann bekommen die wichtigsten Leute aus Sauldorfs Welt,
einen Lautsprecher in Form eines Pferdes in den Garten gestellt.
Vom kleinsten Boller Ortschaftsrats bis zum Schultes hinüber,
auch Gemeinderäte hören's immer wieder,
täglich wird der nervige Lärm exportiert
bis den Oberen das Hirn explodiert.

Natürlich geschieht alles im zulässigen Bereich vom Krach,
auch so sind in Sauldorf alle vor 7.00 Uhr wach.

Mal sehn, wie lange das so funktioniert,
bis sich die erste Sauldorfer Initiative „gegen Lärm“ formiert.
Das wäre das Ende des Krachs in Boll,
es wär wieder Ruhe, mensch wär das toll.





Die Pfarrscheuer ist wieder einmal voll,
Beim Alternachmittag in Boll
Da gibt es nicht nur den Kaffee,
sondern auch Bier und Wein und Tee.
Und Kuchen, daß der Tisch sich biegt,
daß jeder auch ein Stückchen kriegt-

Es kommen dazu jedes Jahr
"Neue Alte" ist ja klar.

Der Ehrenpräse Manne war so ein Neuer,
Ihm wars von Anfang an schon nicht geheuer.
Was soll ich denn schon hier?
Bin doch kein Rentner so wie ihr!

Trotzdem amüsiert er sich und lacht,
wies man an solchen Tagen macht.
Vom Kaffee ist er schon abgekommen,
hat sich ein Schorleglas genommen.
Und in aller Seelenruh,
guckt er weiter dem Geschehen zu.

Und er merkt mit einem Mal,
wie sich schneller leert der Saal.
Er schenkt sich noch nen Schorle ein
und ist im Saal dann bald allein.
Jetzt wird's Programm auch ziemlich fader,
denn es erscheint das Putzgeschwader.
Räumen alle Tische ab,
langsam wird der Wein auch knapp.
Dann stellt man die Tische aufeinander,
er nimmt sein Glas halt in die Hand.
Jetzt kommt auch noch der Stubenbesen,
um alle Reste aufzulesen.
Auch das läßt ihn nicht heimwärts flitzen,
er bleibt mit seinem Glas noch sitzen.
Bis das letzte Stäubchen aufgewischt
und das ganze Licht erlischt.
Im Saal wird's langsam kalt-
Der Manne meint: No gommer halt.

Wir Bienen wissen, warum das ist passiert
Der Manne hat sein Sitzfleisch bei den Zunftmeistern antrainiert.



GRÖß Gott ihr Narre das lach e Sach
jetzt wird wieder g'feschet und au' g'lacht
Säis für d' Stimmung für den Schwung,
säis für d' Katzenentjammerung.
Alles was dazu ihr braucht,
Fleisch, Wurst, Käse oder g'raucht
ihr braucht gar it weit laufe,
des kennt ihr Jede Freitag beim Wurstwagen kauft.
MR freundlichem Service jetzt nährsch toll,
ihre Metzgerei Reichle ganz Stimmungs voll.



Landmetzgerei
Bernd Reichle
88605 Sauldorf - Bichtlingen
Tel 07676 / 3111 Fax 6367



■ Möbelschreinerei
Innenausbau- Einrichtungen
Haus und Zimmertüren

Unterdorfstraße 14 / 1
Tel 07777 / 7544 Fax 7644
88605 Sauldorf - Boll

*Ob Lohnschmitt,
Balken - Hobelwerk
beim Schmid geht e
das bei jedem
Weiter*

**Hobel- und
Imprägnierwerk
Holzverpackungen**



Erwin Schmid

Ingertalerstraße 7 - 88605 Sauldorf - Boll
Telefon 07777 / 9302-0 Telefax 07777 / 9302-22



Beamtenrennen



Sauerkraut in großen Mengen,
bringt Beamte gar zum rennen.
Bei Beck's gab's mittags Sauerkraut,
das der Klaus genüsslich kaut.

Er denkt sich, nach den Weihnachtsfeiertagen
tu ich mal etwas für den Magen.
Und Sauerkraut, das gibt auch Kraft,
bewirkt auch, dass wenigstens der Magen schafft.
Und so rumort es im Gedürme,
erst kommt ein Lüftchen, dann folgten Stürme.

6 mal hat er auf's Klo gemusst,
mensch hätt' er das nur vorher gewusst.
Und heut Abend, so ein Dreck,
muss der Klaus noch einmal weg.
Die Faierwehr hat Weihnachtsfeier,
und er muß sch... wie ein Reihler.

Vorher geht er nochmal auf den Topf,
dann läuft er los der arme Tropf.
Kurz vor dem Schwanen drückt es wieder,
die Schritte werden größer wieder,
bis in's Rathaus schafft ich's nicht,
bei der Luitgard brennt noch Licht.

Jetzt rennt er los wie nie zuvor,
so wie früher, -Richtung Tor.
Er holt 10 Euro aus dem Sack,
schreit „Luitgard wechseln, schnell, zack-zack“
für Zigaretten oder so
und verschwindet auf dem Klo.

Erleichtert hört man ihn dann stöhnen,
ich hätt nicht länger warten können.
Und im Gesicht noch etwas fahl,
läuft er den Rest zum Rathaussaal.

Und sinnt man nach Geschichtes End,
was denkt man, wenn Klaus B. mal rennt ?
Klar- er hat Sauerkraut im Darne,
und sucht jetzt ein Klo, der Arme.



Thomas Müller
Montagebetrieb

Thomas Müller
Hofmischer 11
88088 Sankt-Boil

Tel. 07777 / 980 830
Fax. 07777 / 980 831
Mobil 0171 530 6874

Service zum Gast Handy

- Bargeldlos bezahlen
- Strommarkt
- Festnetztelefonie
- Handytelefonie
- Preis-Recherche
- Restaurant-Service
- Buchungsreservierung
- Reise-Recherche und Flugpasschalreisen
- Autovermietung
- Ticket-Service
- Kfz-Miete
- Kfz-Wertschätzung
- Urlaub ohne Übernachtungskosten
- Co-Branded Lösungen
- Kundenkartenkonzept

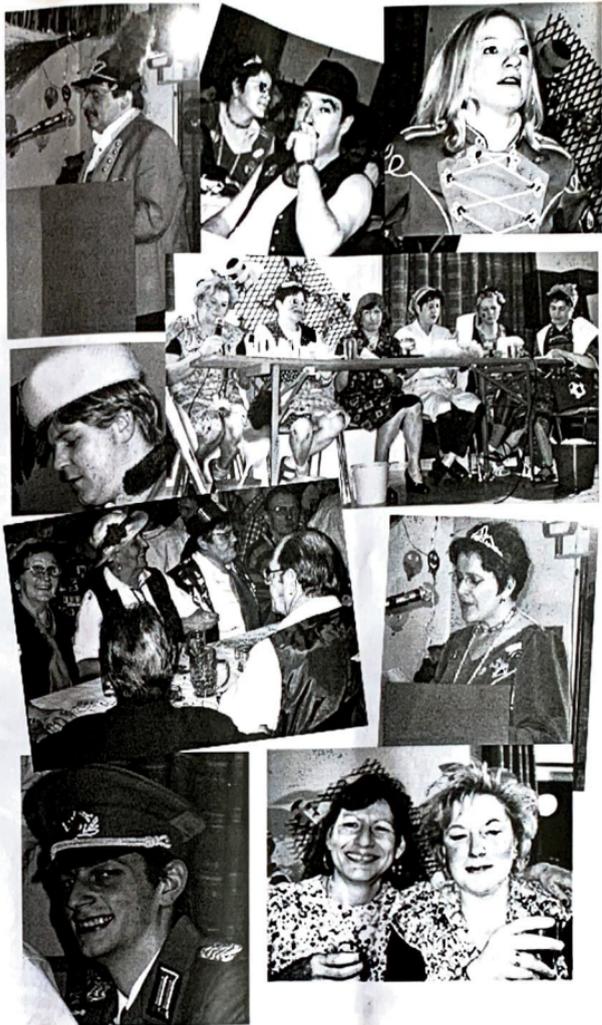
Raphael Dukart
Orgaleiter für die MCS

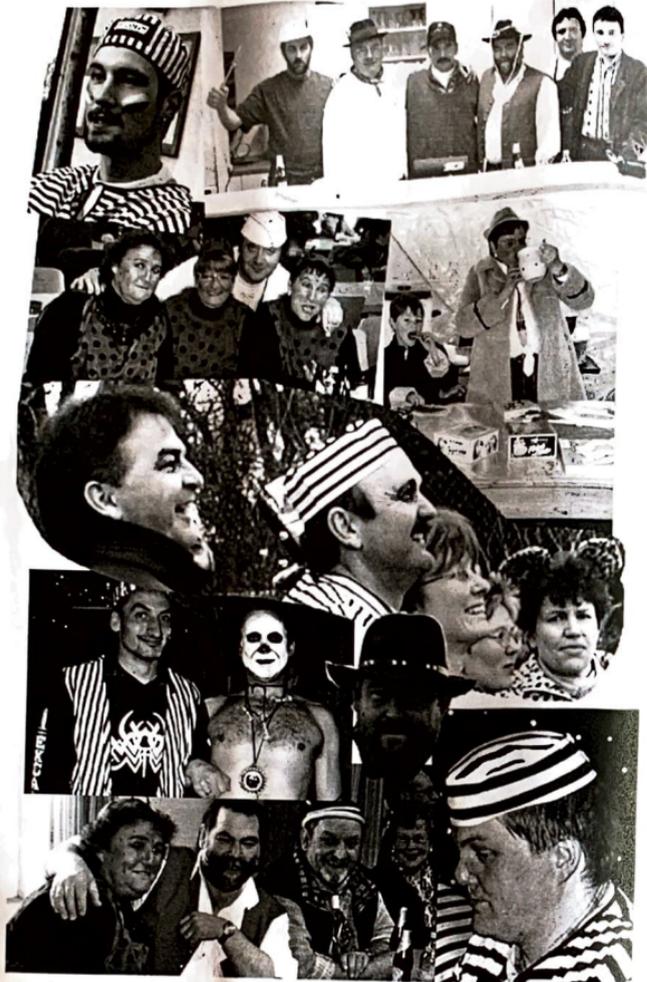
MEN Servicecard
Vermittlungs- und
Kundenbetreuungs-GmbH

Fassengarten 1
D-88605 Sankt-Boil
Telefon Privat 07777/1414
Telefon Büro 07576/901340
Telefax 07576/901340
Handy 0172/1074591
e-mail: jerky.de@gmx.de

Zentrale Leitstelle:
Telefon 07031/79 72 72

Internet: www.mcs-card.de
e-mail: vertrieb@mcs-card.de





B/K/B – Schrubberdamen



Auch hier muss gespart werden.
Nachdem die Vorstandschaft beschlossen hatte, den Zuschuss für die Schmutzkolonne von 50 DM auf 25 Euro festzuschreiben, haben die Damen beschlossen, in den Streik zu treten.

Weil ja 25 deutlich weniger als 50!

Ist doch klar, oder?

Zum direkten Meinungs austausch kam es dann zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt.

Nachdem die Schrubberdamen nach ausgiebigen Brunch und dem einen oder anderen Schorlie im Schwane zur Schlussbesprechung eintrafen, kam zufällig der Vorstand, begleitet von Schwager Tom vom ausgedehnten Frühschoppen vom Bietinger Gartenfest zurück.

So trafen sich alle, rein zufällig zum Finale im Schwane.

Nach anfänglichem gegenseitigem Abtasten, wurde die Diskussionsrunde eröffnet.

Auf der einen Seite die erregten Damen, andererseits Karl Heinz mit Schwager Tom, die beide ja auch nicht gerade aufs Maul gefallen sind.

Und es wurde lauter. Die Damen wollten partout nicht begreifen, warum sie jetzt nur noch das halbe Geld für ihre Arbeit bekommen.

OV Beck wurde hinzugezogen.

Der hat dann eine gewisse Befangenheit festgestellt, weil sämtliche männlichen Teilnehmer der Runde ihren zischenden Ehefrauen gegenüber saßen.

Nachdem nun der Vorstand die Damen mit den mühenden Vierbeinern in Verbindung brachte, fand die Versammlung ihren vorläufigen Höhepunkt.

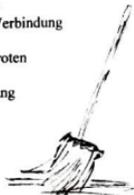
Nur mit viel Mühe und einigen Schorlies konnten die mittlerweile mit hochroten Köpfen geifernden Damen beruhigt werden.

Es soll sogar in der Folgezeit dieses Tages zu der einen oder anderen tagelang anhaltenden stillen Messe gekommen sein.

Wie viel Geld die Damen jetzt erhalten, war nicht mehr zu erfahren.

Es heißt, dass jetzt paarweise abgerechnet wird.

Das sind dann wieder fünfzig, ok?





TÜV u. ASU Prüfstelle
 KFZ - Instandsetzung

Reifenendienst
 Unfallinstandsetzung
 Mietwagen

KFZ - MEISTERBETRIEB
Klaus Wetter

88605 SAULDORF - BOLL



*Gasthaus
 Schwanen
 Boll*



Roland Sprenger
 Baugeschäft

Mir maured,
 betoniered und
 verputzed und
 wenn du willst
 dond mir au
 plättle
 und de Hof
 pfleschtera.



88605 Sauldorf-Boll
 Hafenäcker 4

☎ 07777 / 920812 Fax 920811

TOPS und FLOPS

TOPS	FLOPS
1. SV BKB schlägt Salem und steigt auf - Salem-maleikum -	1. Kassen der Gemeinde sind leer - Ebbe und Gut -
2. Feuerwehr im Internet - Das ist aber net -	2. Bau der Auenbachhalle beschlossen - Wer soll das bezahlen... -
3. Ilgental ist jetzt kanalisiert - Ein Schlauch tut's auch -	3. Die Gullys in unseren Straßen sinken immer tiefer - Schacht matt -
4. Vier Monate war Mistgebläse defekt - Es darf geschlafen werden -	4. Keine Bautätigkeit in Boll - Im Ruhgebiet -
5. Geschwister Hofmann kommen nach Boll - Deal ohne Grenzen -	5. Die Räte tun sich schwer - Gute Macht Freunde -
6. Boll glitzert und glimmert in der Adventszeit Las Vegas mäbig - Blink und Blank -	6. Fanfarenzug wirt bei Erstkommunion um - Schwarzer Sonntag -
7. Vier neue Männer in der Boller Falerwehr - 8 Export mehr -	7. Erste Mannschaft verliert 9x in Folge - Immer am Ball leiden -
8. Endlich neues Zeidlerhähs - Alter Wein in neuen Schläuchen -	8. Zweite hat zur Winterpause erst 7 Punkte - ProSieben -
9. Ältere Fußballer hängen noch ein Jahr dran - Comebeck -	9. Äxel zum VIR Sauldorf ?! - Ja sag einmal -
10. Fanfarenzug feiert mit der Feuerwehr - Ein guter Zug -	10. Immer noch streunende Hunde im Ort - Hunde wollt ihr ewig leben? -



Hauskultur in Holz



Holzbau

Lothar Dunz
Geschäftsführer

Lothar Dunz
Mainwanger Straße 1
88605 Sauldorf-Boll
Telefon (0 77 77) 10 83
Telefax (0 77 77) 16 09

e-mail: service@dunz-holzbau.de • Internet: www.dunz-holzbau.de

Leonberger
Beratungsservice

Mühlstraße 10 Bausparkasse AG



Agt. : Sprenger
Unterdorfstr. 16
88605 Sauldorf-Boll
Telefon (0 77 77) 322
Fax 1575

Johann Müller

Bezirksleiter

78579 Neuhausen

Telefon (0 77 77) 817

Telefax 817

Schau genau

De Berthold hot zwoi Kätzinne kett,
süß und drollig - richtig nett.
Und wies so ischt i de heitige Zeit,
mached dia nu als Single e freid.

Bevor dia s'erscht mol mause därfed,
und mir en Wurf uff d' Laube wärfed
laß i dia sterilisiere.
De Dierarzt soll des mol brobiere.

So en Eigriff ischt ganz leicht
Und got en halbe Dag vielleicht.
En Termin den griegt ma glei,
so fährder halt ge Messkirch nei.

Und er fährt leicht sorgvoll
Hommwärts in Richtung Boll.
Heit obed ka i's wieder helle,
meine Katze - meine tolle.

Doch kaum de homm, des isch kon Hohn,
schället Sturm schos Delefon.
S isch de Dierarzt, der isch ganz nerwees
Und de Berthold said, jo, waisch au dees?

Meine Kätzinne, des sind Rälle?
Hond unterm Schwanz zwei gleine Bälle?
Mensch, des ka jo fascht it sei,
doch wenn's so isch, no holl is glei!

Berthold, des ka Dir passiere?
Wie kasch Di au so blamiere?
Hoscht doch suchst en scharfe Blick
Und i de Optik doch au kon Knick!

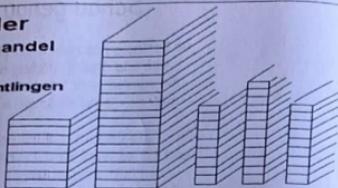
De Elferrod geit Dir en Tip,
wenn's got ums Katzeglick,
I lueg lieber unterm Schwanz genau,
ob Katz en Maa ischt, oder e Frau.



Anton Hensler
Sägewerk- Holzhandel
Im Klausösch 3
88605 Sauldorf - Bichtlingen

Tel : 07575 / 2495

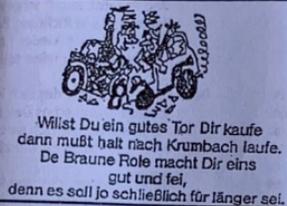
Fax: 07575 / 856



Schnitthölzer jeder Art Hobelwaren - Holzdecken
Lohnschnitte Holzschutz
Spanplatten - Fußböden



Roland Braun Torbau Maienberg 2
88605 Sauldorf - Krumbach Tel.: 077 17/1540.



Wilst Du ein gutes Tor Dir kaufe
dann muß halt nach Krumbach laufe.
De Braune Role macht Dir eins
gut und fei,
denn es soll jo schließlich für länger sel.



Bauscht mit Beton oder Stein
verputzt oder plättest ein
der Gerhard der bedient dich
prompt und fein.



Bichtlingen



Gerhard Greinacher
Bauunternehmen und
Bauservice

Telefon 07575 / 4747
Fax 07575 / 3481

Binkerzunft Boll

Narrenfahrplan 2003



Schmotzige - Dunnschtig, den 27.02.2003

- 9.00 Uhr Ausrufen der Fasnet
Abholung der Bienenkönigin
- 10.45 Uhr Schließen des Kindergartens
Hauen des Narrenbaumes
- 13.45 Uhr Närrischer Umzug mit Fuß und
Wagenruppen durch das Narrennest
- 18.00 Uhr Großer Hemdglonkerumzug durch
die Straßen der Binkerstadt



Fasnet - Samstag, den 01.03.2003

- 10.00 Uhr großes Binkerfest im Ordkern der
Binkerstadt

Fasnet - Sonntag, den 02.03.2003

- 20.01 Uhr Großer Bürgerball mit buntem Programm
im Gasthaus zum Schwanen

Fasnet - Dienstag, den 04.03.2003

- 18.00 Uhr Forellenessen.





GÖGGINGER

SEIT 1596

Das Bier

geliefert von

Getränke Schaz

Zeltvermietung Festbedarf

Sauldorf - Boll

Tel: (07777) 6 91 Fax: (07777) 74 10

R+V Versicherung



Wann bei Dir oder Deiner Lieber eine
Versicherung gilt, ob KFZ, Sach- Lebe Risiko oder
gar eine Kautionsversicherung für deine Kiste,
willst du so überlegen so ganz am besten
gibt es auch zum Sprengen mit!

VERTRETUNG DER

R+V Versicherung

Sprenger

88605 Sauldorf - Boll

Telefon 07777 / 322
Fax 07777 / 1575



Jedes Jahr am Gartenfest
Kommen viele nette Gäst
Sie wollen bei uns fröhlich sein
Trinken gerne Bier und Wein
Und nicht zu vergessen
Sie müssen auch noch essen

Dazu braucht man Personal
Das zu finden ist ne Qual
Denn man muß sehr viel tun
Und hat kaum Zeit sich auszuruhen

So kommt auch Brigitte angeeilt
Sie ist zum Bedienen eingeteilt.
Sie steigt auch sofort fleißig ein
Serviert den Gästen Steaks und Wein
Doch als sie dann kassieren will
Wird es am Tisch ganz plötzlich still
Macht sie jetzt das was in der Bibel steht
Und bittet uns zum Tischgebet?

Denn sie hat, es ist nicht gelogen
Statt des Geldbeutel das Gotteslob herausgezogen.

Drum Eile mit Weile dann hast du die richtigen Sachen
Aber wir haben an Fasnacht keinen Grund zum Lachen



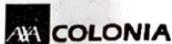
DIE NEUE KRAFT



Raphael Dukert
Pasanengarten 1
88605 Sauldorf - Boll

TEL. 07777 / 999997 od. 1414
FAX. 07777 / 999998

The future together now.



BÄR

Reifendienst • 78357 Mühlingen
Telefon (07775) 75.83
Telefax (07775) 73.33

Haus-Bier - Erdbeerbier
Schuldbrau 46 • 78357 Mühlingen

Reparatur aller Fahrzeugarten
Reifenmontage
Kraftfahrzeugreparatur
Reifen-Service
Mot. und elektr. Nacharbeiten
Abo/Leihwagen

Bestellung

Menge	Artikelbezeichnung
	<div data-bbox="253 833 336 968" data-label="Image"> </div> <p>Wir bieten an: Lieferung sämtlicher Reifen von marktführenden Herstellern Reifenmontage bis 52 Zoll möglichst. Reifenreparatur heiß und kalt. Schnelle Serviceleistungen und Preis. Elektronisches Auswuchten, Alu-Schleifen, PROX-LOV, Schnelle Reifen (Mach 10, Germany), Schnellwagen von 6 bis 42 Zoll, Einzelteile SA, Anpressen, Garnituren, Montag-Prüfung ab 10 Uhr Samstag 9-16 Uhr</p>

Auszug vom Protokoll des Fairwehrensatzes am 02.01.03

19 Uhr 13 Sireengehül in Boll
19 Uhr 14 Gehül im Hause Schwarz - Hafenäcker (gleiche Lautstärke)

Uliiiiiiiiiiiiiiiiiiiii schnell, s' brennt omma.
Wo sind meine Hosa, wo isch mei Helm???
Wo sind meine Stiffel und mein Kittel? Hai etz, mach e weng schneller!!!

De Helm, d' Stiffel und de Kittel hont se gfunde. D' Hosa it. Egal.
Doscht halt deine Tschien's naa. S' ischt jo brudal Nacht, sieht' s' näemig,
hot d' Uli gseid.

19 Uhr 26 Helm naa, Kittel naa, Tschien's naa;
Stiffel naa. Erscht de link, - passt
Etz de reat. Passt it (Scheiße)

Was Dieter nicht wusste: Im rechten Fairwehrstiefel befand sich ein Golfball,
der sich beim Einführen des Fußes mit der Fußsohle in Richtung Stiefelspitze
bewegte und so wie ein Keil zu wirken begann.

19 Uhr 30 Fluchend hüpf't Dieter mit seinem orangenen Mäntelchen in der Garage rum.
„Sag emol, des geits jo it, mein Fuß hanget fescht“
„I kumm nimme raus und nimme weiter nei. S' goht nimnt me.“

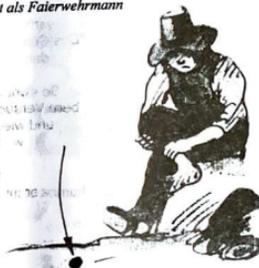
19 Uhr 33 Uliiiiiii.....kumm schnell !! moschmer hälle.

Uli eilt herbei, sie versucht am Stiefel zu ziehen und zu drücken.
Leider erfolglos. Dieter setzt sich jetzt hin, streckt das Bein mit dem halb
angezogenen Stiefel schräg von sich nach oben.
Uli nimmt Dieters Fuß zwischen ihre Beine.
Dieter drückt mit dem linken Fuß sanft gegen das Hinterteil seiner Frau und
schwupp - war der Stiefel ausgezogen.
Uli soll noch rechtzeitig mit dem Stiefel zwischen den Beinen vor dem
Garagentor zum Stehen gekommen sein.
Nachdem der Golfball rausgekallert war, kann Dieter den Stiefel
betreten.

19 Uhr 39 Dieter kann nun endlich seiner schweren Pflicht als Fairwehrmann
nachkommen.
Und die Moral von der Geschicht:

Ein Stiefelknecht in der Garage,
erspart dir eine Saublamage.

Schwarz-Fuß



Die Dachdecker

Meistens ischt s'Wetter bei uns ganz ausgewoge,
doch wenn über Boll mol Herbst- und Winterstürme tobe,
denn ka es denn au schon mal sein,
dass Schade nimmt dann Haus und Heim.

Im Haus Tomtaler ist dieses so passiert,
do hot der Sturm zwei Dachplatte ganz eifach wegrasirt.
Doch glücklich schätze, ka sich dann jede Frau, tagein tagaus,
hot mer solche Ehemänner dann im Haus.

Denn sind mir doch a mol ganz ehrlich,
dia Arbeit, die ist sau gefährlich,
so schreidet die Zwoi zur Tat, ganz heiter
aufgestellt wird zuerst a mol a Leiter

Obe angekomme, war der Tom ganz platt,
des Dach, es ist zu glatt.
"So goht des itt, wa mach' mer jetzt,
bevor's mi obe rab in Rase setzt.
Des sind halt so dia Sache,
Taler wa monscht, wa solle mer mache?"

De Tom der runzelt sei kleine Denkerstim
De Taler der wirft a sei Spatzehim,
so goht des denn a g' schlagne Stund
bis em Taler die Erleuchtung kunn.

"A Seil müssed mir jetzt finde,
no kenne mer die quasi a s' Dach na binde."
Und aus em Feuerwehrgäterehaus
hole'd se schnell a Seil heraus,
damit man dann,
de Tom do obe sichern kann

Aus fachmännischer Meisterhand,
wirft de Taler des zuerst a mol a d'Wand.
"Des Seil muß über's Dach, uff die ander Seite na,
damit i die, denn von do aus sich're ka."

So sieht me die zwei, die Zeit zu vergeude,
beim Versuch des Seil über s' Dach zu schleudre
und wiederum nach einer ganzen Stund,
wird's dem Taler dann zu bunt.

Schnell hinein ins Haus,
kummt er mit Marwin's Pfeil und Boge wieder raus

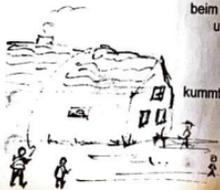


"Etzt hond mir a Stund lang unsem Schwoiß vergosse,
etzt wird des Seil halt über s' Dach num geschosse,
wie einst im Film de Winnetou,
gell Thomas des ist de Clou."

Zuerst wird a mol ausprobiert
und de Pfeil ohne Seil über's Dach bugsiert
doch der Pfeil der fliegt und fliegt,
dass der Tom a Krise kriegt.
Und nach einer Stunde sucherei
stelled' se dia denn au wieder ei

Der Pfeil ist weg, das Seil es wird versorgt,
zulezt wird noch die Leiter dann entsorgt.
Des Dach, es bleibt so wie es ist,
die Flickerei, des war en schöne Mist

Und am Montag dann darauf,
steigt halt de Roland Sprenger auf des Dach hinauf,
und flickt den Schade dann im Nu,
seither ist im Hause Tomtaler au wieder Ruh.





Wilsch ehber hauer u Dohren Schupfer
durch am Beruche bei uns auf
vorbelgucke

WETTER-BAUSTOFFE



Sauldorf - BOLL

Telefon 07777 / 241 - Fax 592

Unser Team, das in allen Fragen rund
um die Immobilie für Sie da ist!



Ralf Schilling
Bezirksleiter



Siegfried Wetter
Bezirksleiter-Immobilien

LBS
Bauparkasse der Sparkassen

LBS-Beratungsstelle im Hause der Sparkasse
Conradin-Kreutzer-Straße 21, 88605 Meßkirch
Fon 0 75 75/2 01-4 15

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

FZ auf WOLTERDINGEN

Fanfarenzug in Wolterdingen,
da kann man von ein Liedchen singen.
Im Omnibus, so reist man an,
damit man eventuell was trinken kann.

Als Proviant für diese Fahrt,
dient Rothaus Pils nach deutscher Art.
8 Kisten sind im Busbauch deponiert
und alle haben fest probiert.

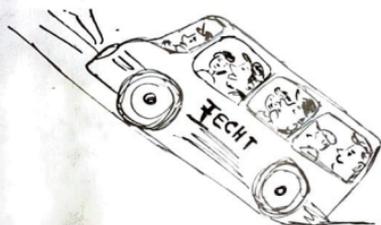
Als der Bus sein Ziel erreicht,
es war halb 8 vielleicht,
sucht der Fahrer Platz für Bus,
weil der schließlich Parken muss.

Obwohl ein Mannsbild sitzt am Steuer,
war's den Gästen nicht geheuer.
Er rangieret hin und her
und auf einmal geht nix mehr.

Der Bus war hinten rechts zu schwer
und hat sich nun verkeilt im Teer.
Alle raus nun meine Lieben,
ihr müsst jetzt erst mal kräftig schieben.

Doch es lässt sich nix bewegen,
der Bus ist schwer- so ist das eben.
Ein Stapler muss jetzt her und mit allerletzter Kraft
hat's der dann schließlich auch geschafft.

Der Grund des Missgeschicks,
fast wär's vergessen,
der Moschder hatte hinten rechts gegessen.



Oje, Oje,
dem Bus duets Fiedle
weh!

BRAUTENTFÜHRUNG

Es ist Brauch seit 1000 Jahren,
wers gemacht hat, hats erfahren,
„Heiraten“ ist das Zauberwort,
hier und da, an jedem Ort.

Schließlich ist das auch ein Tag,
den man nicht gern vergessen mag.
So ging's auch unserm Freund dem Tom,
doch alles ganz genau von vorn.

Der Tom so wie ihn jeder kennt,
stets parat, auch wens nicht brennt,
immer zu einem Spaß zu haben,
ein Gaudimaxe – sozusagen.

Zu einer Hochzeit eingeladen,
das lässt er sich nicht zweimal sagen.
Hui das freut den Thomas gar,
„do got me na, des isch wohl klar.“

Der Samstag kommt, das Fest beginnt
und dass auch all' zufrieden sind,
spielt abends eine Band zum Tanzen,
es war o.k., im Großen-Ganzen

Nach diversen Showeinlagen,
beginnt der Thomas sich dann zu fragen,
„Irgend ebbes fehlt doch heit,
i woaß it wa“ – no hontsems gseit.

„Tom du bischt de Besch,
du känschts probiere,
oafach dia Braut entfiere.
Die Faierwehr dia stoter bei,
de Tom seit bloß, „des isches gsei.“

Beim nächsten Tanz der Tom gewitzt,
hat den Brautstrauß wegstibitzt.
Er eilt zur Bühne mit der Braut,
die Ihren Ohren gar nicht traut,
als der Tom sie unterrichtet,
dass er mit Ihr jetzt sofort flüchtet.

Die Fledermaus,
die kriecht das
Nachtischlampchen
mus!



Des mach I it, des got zuweit
und zudem hot mei Mama gseit,
mit fremde Mane fangsch nix ah,
du hoscht jo etz en oagena.

Die Braut vutlauff,
der Tom guckt dumm,
verdatert auf der Bühne rum.

Tausend Augen starrn ihn an,
diesen arg blamierten Mann.
Für den Tom wars nicht so leicht,
geknickt er von der Bühne schleicht.

Und die Moral von der Geschicht,
so einfach ists mit Bräuten nicht.
Und kommen sie von fremden Gauen,
muß erst die Mutter dir vertrauen.



ZU IHREM VERGNÜGEN LEGEN WIR UNS INS ZEUG



Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch

Ob Narrenmaske, Pappnase oder besonders phantasievolle Verkleidung: Es ist alles nur zu Ihrem Vergnügen. Auch wir tragen gerne dazu bei: Während Sie nämlich nach Lust und Laune feiern, legen wir uns für Ihre Geldangelegenheiten ins Zeug. Zuverlässig und ernsthaft.